

Schusswaffen

Schusswaffen sind Gegenstände, bei denen **Geschosse** durch einen **Lauf** getrieben werden. Sie dienen

- zum Angriff oder zur Verteidigung
- zur Signalgebung
- **zur Jagd**
- zur Distanzinjektion
- zur Markierung
- zum Sport oder Spiel

(vergleiche Anlage 1 Unterabschnitt 1 Nr. 1.1)

Den **Schusswaffen gleichgestellte Gegenstände** sind **tragbare Gegenstände**,

- die zum Abschießen von Munition bestimmt sind oder
- bei denen feste Körper gezielt verschossen werden (Beispiel Armbrust)

Sie müssen den gleichen Zwecken wie die Schusswaffen dienen (vergleiche Anlage 1 Unterabschnitt 1 Nr. 1.2).

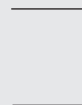
Feuerwaffen

Zum Antrieb der Geschosse werden heiße Gase verwendet. Dazu zählen:

- Schusswaffen
- Gegenstände, die zum Abschießen von Munition bestimmt sind
- automatische Schusswaffen (halb- und vollautomatische Schusswaffen)

Beachte: halbautomatische Schusswaffen sind für die Jagd zulässig

- Repetierwaffen
- Langwaffen
- Einzelladerwaffen (z. B. Drilling)
- Schreckschusswaffen
- Reizstoffwaffen
- Signalwaffen



sind den Schusswaffen gleichgestellt

(vergleiche Anlage 1 Unterabschnitt 1 Nr. 2)

Wesentliche Teile

Wesentliche Teile von Schusswaffen und Schalldämpfer stehen vorbehaltlich anderer gesetzlicher Bestimmungen **den Schusswaffen gleich**, für die sie bestimmt sind.

Wesentliche Teile sind z. B. :

- Lauf
- Gehäuse: das Gehäuse ist das Bauteil, welches den Lauf, die Abzugsmechanik und den Verschluss aufnimmt
- Verschluss
- Patronenlager, sofern nicht Bestandteil des Laufes
- bei Kurzwaffen das Griffstück

Keine wesentliche Teile sind z. B.:

- Schalldämpfer

Verlust der Schusswaffeneigenschaft

Die Schusswaffeneigenschaft geht dann verloren, wenn **alle wesentlichen Teile dauerhaft unbrauchbar** gemacht worden sind, d. h. die Schussfähigkeit mit allgemein gebräuchlichen Werkzeugen nicht mehr hergestellt werden kann. Umgang mit einer Schusswaffe hat auch, wer diese unbrauchbar macht.